

²¹ «Man darf nicht vergessen, dass der Massstab an sich nichts besagt, denn Grösse und Kleinheit sind wesentlich relativ. Ein jedes Atom hat die Bestimmung, ein Brahmanda zu erschaffen. Brahmandas gleich unserem oder grösser oder kleiner als unseres, die von einer Sonne zusammengehalten werden, sind in jedem Atom vorhanden. Vishvas, grosse Weltsysteme, bestehen innerhalb eines Atoms, und diese Vishvas enthalten ihrerseits Atome. Daraus erhellt die Bedeutung von «viele aus einem», und wo wir den einen sehen, sollten wir auch die vielen erkennen und umgekehrt. Nach Erlangung der Fähigkeit zur Erschaffung eines Brahmandas und dessen Verwirklichung besteht der nächste Schritt in der Schöpfung eines Jagat, dann eines Vishva, dann eines Maha-Vishva und so weiter, bis die Stufe eines Maha-Vishnu erreicht ist.» - Bhagavan Das in Pranava Vada, Seite 94.

²² «Atma bedeutet bekanntlich das Selbst oder Ego oder individualisiertes Bewusstseinszentrum, um das herum sich alle weltlichen Erfahrungen in ihrem doppelten Aspekt, dem subjektiven und dem objektiven, gruppieren und anordnen. Es ist sozusagen einer der Brennpunkte, aus dem Lichtstrahlen hervorgehen, um die kosmischen Wasser zu erleuchten, und in dem sich auch die von diesen Wassern zurückgesandten Strahlen wieder zusammenfinden. In der theosophischen Literatur nennt man es die eigenbewusste Individualität oder das Höhere Manas. Von diesem Gesichtspunkt aus wird man sich darüber klar, dass das Höhere Manas das wichtigste Prinzip oder der Angelpunkt der menschlichen Konstitution oder der wahren Seele ist. Es ist der Faden, den jeder ergreifen sollte, der die Wahrheit erfahren und sich aus diesem bedingten Dasein herausheben will. Dagegen liesse sich einwenden, dass Atma das siebte Prinzip der theosophischen Siebenzahl darstellt und dass Manas eine viel niedrigere Stufe bedeutet. Als Entgegnung kann man aber nur klar darauf hinweisen, dass das siebte Prinzip der höchste vom Selbst erreichbare Zustand ist, nachdem es das Meer des bedingten Daseins oder Samsara überquert hat.» - Einige Gedanken über die Gita, Seite 26.

²³ *Fohat*, oder Elektrizität, ist eine Wesenheit.

Er ist die ursprüngliche elektrische Wesenheit	G.L., I, 105	
Er ist	Wille	G.L., I, 136
Er ist	Liebe-Weisheit	G.L., I, 100, 144, 155
Er ist	Aktive Intelligenz	G.L., I, 136
Deshalb ist er Gott	G.L., I, 167.	
Er ist die Gesamtsumme der Energie der sieben Geister, Die die Gesamtsumme des Logos sind.	– G.L., I, 169.	

²⁴ Chohan (tibetisch). Ein Herr oder Meister. Ein hoher Adept. Ein Eingeweihter, der mehr Einweihungen erreicht hat, als die fünf Haupteinweihungen, die den Menschen zum «Meister der Weisheit» machen.

²⁵ *Die sieben Brüder*, siehe G.L., I, 105. Sie sind die sieben Absonderungen der ursprünglichen elektrischen Energie.

Ebene. Im okkulten Gebrauch bedeutet Ebene die Reichweite oder Ausdehnung eines bestimmten Bewusstseinszustandes oder der Wahrnehmungskraft einer bestimmten Sinnesausrüstung, oder auch den Aktionsbereich einer bestimmten Kraft, und schliesslich auch den Zustand der Materie, der irgendeiner der oben genannten Potenzen entspricht.